



**Geschäftsführung
Wahlprüfungsausschuss**

Herr Hurniak

Telefon: (0221) 221 - 25158

Fax: (0221) 221 - 21911

E-Mail: christoph.hurniak@stadt-koeln.de

Datum: 23.09.2014

Niederschrift

über die **Sitzung des Wahlprüfungsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Freitag, dem 19.09.2014, 15:05 Uhr bis 16:41 Uhr, Kalk-Karree, Konferenzraum 6 D 01

(6. Etage, Riegel D, Raum 01)
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Herr Ulrich Breite	FDP
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Rafael Christof Struwe	SPD
Herr Volker Meertz	CDU
Herr Manfred Waddey	GRÜNE
Frau Güldane Tokyürek	Die.Linke
Herr Andreas Pöttgen	SPD

Beratende Mitglieder

Herr Fabian Jacobi	AfD
--------------------	-----

Entschuldigt fehlen:

Frau Gabriele Hammelrath	SPD
--------------------------	-----

Verwaltung

Herr Stadtdirektor und Wahlleiter Guido Kahlen

Frau Brigitte Herwartz

Herr David Sprenger

Frau Annika Wemhoff

Frau Anne Tischer

Schriftführer

Herr Christoph Hurniak

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Zur Sitzung tritt heute nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlprüfungsausschuss zusammen. Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Elster eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr und begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie die Verwaltung. Der Vorsitzende stellt fest, dass Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugestellt worden sind.

Die eingereichten Dringlichkeitsanträge erweitern die Tagesordnung in der ausgelegten Form, die Erweiterung bedarf keiner Abstimmung.

1 Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 01. September 2014
2657/2014

Der Stadtdirektor und Wahlleiter der Stadt Köln, Herr Kahlen, fasst die Mitteilung kurz zusammen.

Die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses nehmen die Beantwortung zur Kenntnis.

2 Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates: Nachzählen des Briefwahlbezirks 20874
AN/1172/2014

Herr Meertz (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Gegen die Stimmen von CDU und der FDP wird der Antrag abgelehnt.

3 Neuauszählung der Wahl des Rates der Stadt Köln vom 25. Mai 2014
Hinweis: Vertagt aus der Sitzung vom 01.09.2014
2525/2014

Die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3.1 Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates: Neuauszählung der Wahl des Rates
AN/1174/2014

Herr Hammer (Bündnis 90 / Die Grünen) erläutert dem Ausschuss den vorgelegten Antrag seiner Fraktion.

Herr Stadtdirektor Kahlen begründet die Rechtswidrigkeit eines entsprechenden Ratsbeschlusses. Dabei weist er auf das gestufte System der Ergebnissfeststellung in der Wahlprüfung und auf das Prinzip des geringstmöglichen Eingriffs in die Wahl hin. Als Grundlage für seine Argumentation verweist er auf den Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW vom 29.08.2014, das Gutachten von Herrn Prof. Dr. Frank Bätge vom 29.08.2014 sowie auf das Zitat von Herrn Michael Bertrams im Artikel von Herrn Andreas Damm im Kölner Stadtanzeiger vom 04.09.2014, S.24 sowie auf die dem Ausschuss vorgelegte Presseinformation der Bezirksregierung Nr. 085/2014 vom 19.09.2014 (siehe Anlage).

Die Fraktion der CDU stellt zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zwei Änderungsanträge:

1. Modifizierter Beschlussvorschlag: Der Wahlprüfungsausschuss beschließt, das Ergebnis der Wahl des Rates der Stadt Köln vom 25.05.2014 komplett zu überprüfen, indem alle 1024 Stimmbezirke erneut ausgezählt werden.

2. Die CDU beantragt außerdem, unmittelbar nach diesem Beschluss mit der Auszählung zu beginnen.

Der Änderungsantrag Nr. 1 wird mit Stimmenmehrheit, gegen die Stimmen der CDU und der FDP zurückgewiesen.

Der Änderungsantrag Nr. 2 ist damit hinfällig und wird nicht abgestimmt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird mit Stimmmehrheit, gegen die Stimmen von SPD und Die Linke, angenommen.

Damit wird folgender Beschluss gefasst:

Der Wahlprüfungsausschuss beschließt, dem Rat der Stadt Köln zu empfehlen, das Ergebnis der Wahl des Rates der Stadt Köln vom 25.05.2014 komplett zu überprüfen, indem alle 1024 Stimmbezirke erneut ausgezählt werden.

4 Verschiedenes
Entfällt.

Ende der Sitzung: 16:41 Uhr

Anlage:

Presseinformation 085/2014 der Bezirksregierung vom 19.09.2014